

BMW erzielt Absatzrekord

Der BMW-Konzern hat 2013 mehr Fahrzeuge abgesetzt als jemals zuvor in ihrer Unternehmensgeschichte. Weltweit wurden 1 963 798 (Vj.: 1.845.186) BMW, Mini und Rolls-Royce ausgeliefert, was einem Plus von 6,4 Prozent im Vergleich zum bisherigen Rekordjahr 2012 entspricht. Alle drei Marken verzeichneten 2013 Bestwerte bei den Auslieferungen, so dass das Unternehmen seine Position als weltweit führender Hersteller von Premiumfahrzeugen weiter gefestigt hat. Die BMW Group beendete das Jahr mit einem starken Monat Dezember, in dem insgesamt 186 786 Automobile (+2,9 %) verkauft wurden.

Der Absatz der Marke BMW stieg 2013 um 7,5 Prozent auf 1 655 138 Fahrzeuge. Im Dezember wurden 155 835 Modelle (+2,3 %) ausgeliefert. Das ist das bislang beste Dezember-Ergebnis überhaupt.. Auch Mini erzielte im vergangenen Jahr mit 305 030 Auslieferungen (+1,2 %) einen Absatzhöchstwert. Im Dezember lagen die Verkäufe mit 30 455 Einheiten um 5,9 Prozent über dem Vorjahr. Rolls-Royce setzte 3630 Autos (+1,5 %) ab und erreichte damit zum vierten Mal in Folge eine neue Bestmarke.

Mit 115 215 Einheiten (+8,3 %) lieferte BMW auch bei den Motorrädern mehr Fahrzeuge als jemals zuvor aus. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

BMW Group
